



**Blick in die Zukunft**

In den nächsten Jahrzehnten ist mit Finanzierungslücken der GKV zu rechnen. Noch prekärer ist die Situation der PKV. Weitere politische Steuerungsversuche sind also vorprogrammiert. Derzeit scheut die Politik radikale Schritte und konzentriert sich auf die Arzneimittelhersteller. Die Debatte um Gesundheitsfonds und Gesundheitsprämie nimmt an Schärfe zu, ist aber für die Krankenhäuser noch relativ unerheblich. Das DRG-System behält seine Bedeutung. Die Dualistik wird zurückgedrängt. Unterschiedliche Landesbasisfallwerte wird es 2015 noch geben, wenn auch weniger stark ausgeprägt. Der Kostendruck bleibt.

**Editorial** 1

**Interview** 4

**Über Budgetverhandlungen, negative Anreize, neue Herausforderungen**  
Krankenhaus-Controller wollen ihre Expertise in politische Entscheidungen einbringen  
Interview mit Dietmar Stock, Angelika Volk

**Finanzierung** 7

**Blick in die Zukunft**  
Finanzierungsperspektiven der Krankenkassen und Krankenhäuser  
Dr. Boris Augurzky

**Versorgungsstrukturen** 12

**Sind die Versorgungsstrukturen zukunftsfähig?**  
Wir brauchen ein Gesundheitssystem mit Selbststeuerungskapazität  
Prof. Dr. Günter Neubauer

**Entgeltverhandlungen** 16

**Frühzeitig den Katalogeffekt analysieren**  
Vor der Entgeltverhandlung sollten die Gruppierungsergebnisse überprüft werden  
Andreas Götz

**Investitionspauschalen** 19

**Investitionspauschalen – was sie leisten und was nicht**  
Investitions- und Finanzierungsstrategien für Krankenhäuser  
Dr. René Rottlieb



**Künftig leistungsbezogen und pauschaliert**

Die Einführung des neuen Entgeltsystems wird für viele psychische und psychosomatische Einrichtungen mit neuen Herausforderungen verbunden sein. Ganz zentral ist die Frage der Anreizwirkung des neuen Finanzierungssystems. Die Einführung soll positive Anreize auf das Leistungsvolumen, die interne Prozessorganisation sowie auf die Kosten und Qualität der stationären Behandlung ausüben. Es ist daher für die Einrichtungen wichtig, kurzfristig ihre Arbeitsablaufprozesse zu analysieren und an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Es sind zeitnah personelle Kapazitäten und Fähigkeiten aufzubauen.

**Steuerung** 23

**InEK-Kalkulationsschema mit Mängeln**  
Als Steuerungsinstrument für Krankenhäuser eignet es sich nur bedingt  
Dr. Nicolas Krämer

**Psychiatriepauschalen** 27

**Künftig leistungsbezogen und pauschaliert**  
Das neue Entgeltsystem bringt große Herausforderungen für die Psychiatrie und Psychosomatik  
Stefan Stranz

**Prozesse** 32

**Kosten senken durch bessere Prozessqualität**  
Ergebnisse einer empirischen Studie an der PsoriSol Hautklinik in Hersbruck  
Natalie Loska, Klaus H. Kober,  
Prof. Dr. med. habil. Ulrich Amon

**Impressum** 35

**Beruf und Karriere** 36

**Karrieremodell: Gesundheitscontrolling**  
Neue Herausforderungen verlangen nach neuen Lösungen  
Prof. Dr. Björn Maier

**Firmenportal** 40